

PRESSEMITTEILUNG

B·A·D-Experten-Podcast Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz

Bonn, November 2020 – Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz ist längst keine Seltenheit. Studien zufolge ist jede elfte erwerbstätige Person schon einmal im Job sexuell belästigt worden. Was können Frauen und Männer tun in einer solchen Situation? Wo verläuft die Grenze? Und wie sollen sich Führungskräfte verhalten?

Im B·A·D-Podcast zum Thema „Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz“ diskutieren Experten diese und weitere Aspekte aus verschiedenen Blickwinkeln. Dr. Jörn Hülsemann, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, betont die Verantwortung der Arbeitgebenden. Diese seien verpflichtet, erforderliche Maßnahmen zum Schutz der Arbeitnehmenden zu treffen. Bezogen auf sexuelle Belästigungen können dies vorbeugende Weisungen und Verhaltensspielregeln sein sowie die klare Botschaft, dass es sich hierbei um eine Verletzung arbeitsvertraglicher Pflichten handele, die eine Kündigung zur Folge haben kann.

Reimar Martin, Psychologe sowie Berater Gesundheitsmanagement bei B·A·D, sieht im proaktiven Umgang und in der Enttabuisierung des Themas eine wichtige Voraussetzung für ein sexismusfreies Arbeitsklima in Unternehmen. Wichtig sei darüber hinaus, Führungskräfte darin zu schulen, wie sie einen angemessenen Umgang mit dieser Problematik finden und welche Maßnahmen sie gegebenenfalls bei Fällen von sexueller Belästigung ergreifen können.

Ulrike Leimanzik, Sozialarbeiterin, Kriminalhauptkommissarin a. D. und Beraterin der Präventions- und Interventionsberatung Kogemus, beschreibt die Zurückhaltung vieler Betroffener, sich zu wehren. Neben Scham sorgen sich viele um arbeitsrechtliche Konsequenzen oder Schikanen am Arbeitsplatz. Daher müssten Führungskräfte klar machen: „Du kannst Dich an uns wenden und hast nichts zu befürchten.“

PRESSEMITTEILUNG

Bernd Priebe, Theologe, Sexualpädagoge und deliktorientierter Tätertherapeut in der gewaltpräventiven Einrichtung Wendepunkt e. V. sieht die Gründe für sexuelle Belästigung unter anderem in tradierten Rollenmustern: "Sexualisierte Gewalt ist ein Mittel der Machtdemonstration, Demütigung und Unterwerfung."

Der Podcast findet sich auf der B·A·D-Website unter <https://www.bad-gmbh.de/podcast#episode21>

Über die B·A·D-Gruppe

Die B·A·D-Gruppe betreut mit mehr als 5.000 Experten in Deutschland und Europa 280.000 Betriebe mit über 4,5 Millionen Beschäftigten in den unterschiedlichsten Bereichen der Prävention.

Zusammen mit den europäischen TeamPrevent-Tochtergesellschaften gehört B·A·D zu den größten internationalen Anbietern von Präventionsdienstleistungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie der betrieblichen Gesundheitsvorsorge. Sie hat ihr Portfolio kontinuierlich zu einem ganzheitlichen System-Angebot für die Gesundheit der Beschäftigten in Unternehmen erweitert.